

Gebrauchte SAP Software erfrischt das Geschäft

Nach gescheiterter Einführung: Getränke Pfeifer verkauft SAP Lizenzen

Herzogenrath, 9. September 2015. Das Unternehmen Getränke Pfeifer mit Sitz im Chemnitzer Ortsteil Grüna zeigt sich aktiv und erfolgreich. Nicht nur im Getränkefachgroßhandel strebt das Unternehmen mit seinen mehr als 600 Mitarbeitern stets nach weiterer Expansion, sondern auch in Logistik und Veranstaltungstechnik setzen etliche Kunden rund um Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen auf seine Leistungen. Gute Voraussetzungen für den Einsatz einer rundum professionellen Softwarelösung, dachten sich die Entscheider. Dennoch veräußert Getränke Pfeifer nun all seine gebrauchten SAP-Lizenzen. Wie es hierzu kam, erläuterte Andreas Krause, IT Leiter des Unternehmens, in einem Interview.

Von Insolvenz und Sicherheit

Gerade das Bedürfnis nach einer dauerhaften und vor allem sicheren Softwarelösung war es, das die Geschäftsführung von Getränke Pfeifer im Jahre 2010 SAP als mögliche Alternative ins Auge fassen ließ. Das Unternehmen, das sich bislang auf die Leistungen eines kleinen Softwarehauses stützte, verfolgte die Schwierigkeiten solch kleiner Betriebe mit Unbehagen und entschied sich für den Umstieg auf den großen und soliden Softwareanbieter SAP. Ein umfangreiches Projekt lief kurz nach der Entscheidung unter Beteiligung von IBM als SAP Partner an. Sowohl die Softwarelandschaft als auch die Hardwareumgebung des Unternehmens wurden unter großem Arbeits- und Finanzaufwand umgestellt und erweitert. Das siebenstellige Budget, das hierfür eingeplant war, war laut Herrn Krause schon in 2012 zu drei Vierteln aufgebraucht.

„Da sich das SAP System jedoch zunehmend als ungeeignet für unsere individuellen Bedürfnisse erwies, blieb der Erfolg der Bemühungen leider aus.“, so Andreas Krause, IT-Leiter der Pfeifer Holding GmbH.

Als sich dann SAP mit einem Angebot zur Übernahme des Projektes einschaltete, überstiegen die zu erwartenden Kosten den vertraglichen Rahmen, weswegen man bei Getränke Pfeifer nach eingehender Beratung für einen sofortigen Stopp der Abläufe sorgte. Der finanzielle Aufwand, der mit der gescheiterten SAP Einführung einher ging, vergrößerte sich durch regelmäßige Zahlungen von Wartungsgebühren. Der Weg führte das Unternehmen anschließend zurück zu seinem bisherigen Softwarehaus, das allerdings – wie bereits in 2010 befürchtet – kurz darauf Insolvenz anmelden musste. Heute ist Getränke Pfeifer mit der Planung einer Einführung von Microsoft Navision beschäftigt. Um den finanziellen Schaden zu begrenzen, wird nun der Verkauf aller gebrauchten SAP Lizenzen, die einst zu einem Wert von rund 250.000 Euro gekauft wurden, angestrebt.

Von der Veräußerung der gebrauchten SAP Lizenzen können nun SAP Anwender und der Verkäufer profitieren.

Für SAP Anwender ist der Kauf und Verkauf von gebrauchter Software oft noch Neuland. Der spezialisierte Händler susensoftware GmbH aus Herzogenrath verkauft schon seit 10 Jahren gebrauchte SAP Produkte. Dabei handelt es sich eher um kleinere Softwarepakete mit 10 bis 100 Usern, um bereits bestehende SAP-Systeme zu ergänzen. Inzwischen finden sich im Markt zunehmend Unternehmen, die nach dem Aufgeben von Projekten auch Lizenzpakete anbieten, welche die Einrichtung eines komplett neuen Systems ermöglichen. Solch eine Gelegenheit bietet sich nun für SAP-Neulinge oder auch für SAP Bestandskunden mit einem Lizenzpaket, das etwa 100 User beinhaltet.

„Auf Wunsch können wir auch Teilmengen liefern.“, so Axel Susen, Geschäftsführer von susensoftware.

481 Worte, 3501 Zeichen

Kurzprofil susensoftware

susensoftware hat sich darauf spezialisiert, sogenannte stille Software zu vermarkten. Darunter fallen gebrauchte Software Produkte und Lizenzen, die werthaltig angeschafft wurden, inzwischen in der Bilanz abgeschrieben sind und nicht mehr aktiv eingesetzt werden; meist von SAP und Microsoft.

**susensoftware:
Ankauf und Vermarktung stiller Software**

PRESSEMELDUNG

Zu den Kunden gehören große international agierende Konzerne aus allen Branchen ebenso wie mittelständische Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern. Eingebunden in ein Netzwerk von Software-Herstellern für Lizenz-Management und –Analyse, IT-Beratern und Juristen bietet Geschäftsführer Axel Susen seinen Kunden in kaufmännischen, technischen und juristischen Fragen kompetente Hilfe.

www.susensoftware.de

Bildmaterial - <http://www.susensoftware.de/aktuell/presse/>

Axel Susen, Geschäftsführer susensoftware GmbH

http://www.susensoftware.de/img/presse/material/axel-susen_susensoftware.jpg

Der Weg der Stillen Software

<http://www.susensoftware.de/img/presse/material/stillesoftware.jpg>